

Amts- u. Mitteilungsblatt des Marktes Titting in der Altmühl-Jura Region

Titting *aktuell*

Ausgabe Nr. 02 | Februar 2022



Topfquelle zwischen Morsbach und Esselberg

Aus dem Inhalt:

- Neuer Mitarbeiter im Bauhof
- Statistik des Einwohnermeldeamtes zum 31.12.2021
- Naturschutzfachliche Pflege der „Limeshecke“ bei Petersbuch

Informationstafel

Rathaus Markt Titting

Amtsleiter: Erster Bürgermeister Andreas Brigl
Rathausplatz 1, 85135 Titting
E-mail: info@titting.de, **Internet:** www.titting.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr u. Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Tourist-Information

Marktstraße 21, 85135 Titting, **E-mail:** tourismus@titting.de

Öffnungszeiten: Mai – September:
Mo. bis Fr. von 10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. und Fr. 14:00 – 16:00 Uhr
März – April – Oktober
Mo., Di., Do. u. Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr

In den Monaten November bis einschl. Februar bleibt die Tourist-Information geschlossen.

Pfarr- u. Gemeindebücherei St. Michael

Rathausplatz 1, 85135 Titting
E-Mail: buecherei.titting@gmail.com
Kontakt: Ursula Rudingsdorfer
Telefon: (0151) 54 79 77 34 – während der Öffnungszeiten
Öffnungszeiten: Mi. 15:30 – 17:00 Uhr, Do. 17:30 – 19:00 Uhr
u. So. 10:00 – 12:00 Uhr

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Andreas Kaldorf
Kirchweg 5, 85135 Titting Kaldorf
Telefon: (08423) 98 74 93, **Kontakt:** Daniela Peter

Kath. Kindertagesstätte St. Michael Titting
Am Galgenberg 19, 85135 Titting
Telefon: (08423) 2 14, **Kontakt:** Veronika Regler, Daniela Krach

August-Horch Grund- und Mittelschule Titting

Am Kreuzberg 20, 85135 Titting
Telefon: (08423) 981 33, **Telefax** (08423) 981 35
E-Mail: Verwaltung@Volksschule-Titting.de
Kontakt: Franz Josef Neumayr (Rektor)

Musikschule

Rathausplatz 1, 85135 Titting, **Telefon:** (08423) 9921 -23
Kontakt: Maria Struller, Heinrich Maurer

Seniorenheim Anlautertal

Am Galgenberg 1, 85135 Titting
Telefon: (08423) 98 59 40
Kontakt: Anna Pfaller

Notrufnummern

Polizei.....	110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransport.....	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst.....	1161 17
Giftnotruf	(089) 19240
N-ERGIE Störung Erdgas/Wasser	(0800) 234 -3600
N-ERGIE Störung Strom.....	(0800) 234 -2500
N-ERGIE Störung Fernwärme.....	(0800) 234 -4500
Wasser	
Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe.....	(08463) 9690
Kindinger Gruppe	(08463) 9690
Eichstätter Berggruppe	(08421) 9753-0
Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung.....	(0151) 12164885
Abwasser	
Kläranlage Titting.....	(08423) 9921-34
Zweckverband Anlautertal	(0173) 8917334

Rathaus Titting

Zentrale:	(08423) 9921 -0
Telefax:	-11
1. Bürgermeister	Andreas Brigl.....-25
Kämmerei	Johannes Puchtler
Kasse	Hans Biber
Bauamt	Norbert Lechner
	Elisabeth Lerzer
Standes-/Passamt/ Rentenangelegenheiten	Andreas Wagner.....-26
Einwohnermelde-/ Passamt	Kathrin Harrer.....-10
Bauhof	Hermann Kößler
Tourist-Information	Christa Eichl.....-28
	Telefax: 985594
Kläranlage	Maximilian Pfuhrer.....-34

Wertstoffhof

Öffnungszeiten Recyclinghof

Der Recyclinghof in Titting ist samstags (ganzjährig) von 9 – 11 Uhr, mittwochs in den Monaten Februar bis Oktober von 16 – 18 Uhr und mittwochs in den Monaten November bis Januar von 15 – 17 Uhr geöffnet. An Feiertagen bleibt der Recyclinghof geschlossen. Außerhalb dieser Zeiten darf vor dem Bauhof bzw. Recyclinghof nichts abgelagert werden. Illegale Ablagerungen werden kostenpflichtig entfernt. Es wird gebeten, die angelieferten Materialien zu sortieren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Ein Blick in die verteilten Abfallfibel kann hierzu hilfreich sein. Wir weisen darauf hin, dass die angelieferten Materialien nach Anweisung selbst in die entsprechenden Behälter entladen werden müssen. Eine Mithilfe seitens der Aufsicht des Recyclinghofes kann nicht gewährt werden.
Folgende Materialien können angeliefert werden: Batterien, CDs/DVDs, Elektrogeräte, Flachglas, Holz, Karton, Tonen, Neonröhren, PU-Schaumdosen, Schrott, Sperrmüll, Tonerpatronen

Annahme von Bauschutt im Recyclinghof Titting

Der Markt Titting bietet eine kostenpflichtige Anlieferung von kleinen Mengen bis maximal ½ cbm Bauschutt an. Die nächsten Termine hierfür sind an folgenden **Samstagen, 5. Februar 2022 und 5. März 2022 jeweils zwischen 9 – 11 Uhr** beim Recyclinghof in Titting. Außerhalb dieser Zeiten wird **kein** Bauschutt angenommen.

Folgende Materialien können angeliefert werden: Beton mit einer Kantenlänge von max. 1 mtr., Ziegel, Fliesen, Porzellan, Drahtglas, Steine, unbelastete Erde, „neue“ Ziegel mit Füllung aus Perlite oder Mineralwolle in den Zwischenräumen.

Keinesfalls angenommen wird: Rigips, Porenbeton (Ytong), Fermacell, Heraklith, belastetes Erdreich. Bei einer Anlieferung werden die unten stehenden Kosten erhoben. Die Kosten sind beim Personal des Recyclinghofes in bar zu entrichten. Außerdem ist die angelieferte Menge durch Unterschrift zu bestätigen.

- 1/2 cbm, 35 €
- 1/8 cbm (ca. 1-2 Schubkarren), 10 €
- 1/4 cbm, 20 €
- 1 Eimer (ca. 10 ltr.), 2 €

Abholung Sperrmüll auf Anforderung:

Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH, Untermühlweg 3, 92339 Beilngries,
Telefon: (08461) 436, **Internet:** www.bachhuberundpartner.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Markt Titting, Rathausplatz 1, 85135 Titting
Telefon: (08423) 9921 -0, **Telefax:** (08423) 9921 -11
Internet: www.titting.de, **E-mail:** info@titting.de

Druck und Anzeigenverwaltung:

Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten,
Telefon: (08462) 9406-0, **Telefax:** (08462) 9406-20,
Internet: www.fuchsdruk.de, **E-mail:** mtb@fuchsdruk.de

Abgabetermine: Abgabetermin für Texte ist jeweils der 15. und für Anzeigen der 20. des Monats

Auflage: 1.000 Exemplare

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie alle sind hoffentlich gesund und wohlbehalten ins Jahr 2022 gestartet.

Der Marktgemeinderat hat nach dem Jahreswechsel seine Arbeit wieder aufgenommen und bereits in seiner ersten Sitzung im Jahr 2022 wichtige Entscheidungen getroffen.



Mit der Verbesserung der Oberflächenentwässerung im Wohngebiet „Tittinger Berg“ müssen wir dafür Sorge tragen, dass das durch Starkregenereignisse auftretende Oberflächenwasser entweder von der Wohnbebauung ferngehalten wird oder zumindest kontrolliert abläuft. Diese umfangreiche Ertüchtigungsmaßnahme soll in Kürze ausgeschrieben und zeitnah umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang werden auch verschiedene Gehwegbahnen, die für die Verkehrssicherheit – insbesondere für unsere Kinder – notwendig sind, befestigt und so gestaltet, dass Auto- und Fußgängerverkehr geordnet stattfinden können. Die Gemeinde wird für beide Maßnahmen zusammen knapp 500.000 € investieren. Aufgrund dieses enormen Kostenvolumens hat sich der Marktgemeinderat dafür ausgesprochen, nicht alle ursprünglich geplanten Fußwege zu pflastern. Dennoch bin ich davon überzeugt, dass das Erscheinungsbild am Tittinger Berg insgesamt eine große Aufwertung erfährt und vor allem die Entwässerungs- und Verkehrssituation verbessert werden. Auch ohne diese geplanten Maßnahmen können sich in vielen Situationen Verbesserungen ergeben, wenn jeder Verkehrsteilnehmer auf den jeweils anderen Rücksicht nimmt.

In einem anderen Bereich der kommunalen Pflichtenaufgaben wird der Marktgemeinderat in Kürze eine wichtige Weichenstellung treffen müssen. Wie Sie vielleicht schon wissen, veranlasst uns die aktuelle, sehr rasante Entwicklung im Bereich der Kinderbetreuung über die zukünftige Ausrichtung unserer Betreuungseinrichtungen nachzudenken. Die beiden Kindertagesstätten in Titting und Kaldorf sind voll ausgelastet und es ist davon auszugehen, dass die Anmeldungen weiter zunehmen werden. Dieser Zuspruch ist insgesamt sehr erfreulich, denn er spricht für die Einrichtungen und die ausgezeichnete Qualität der Betreuung. Die Gründe für diese räumlichen Engpässe liegen weniger in einer rasanten Zunahme von Geburten oder unvorhergesehenen Ereignissen, sondern sind der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklung geschuldet. Viele Eltern bevorzugen oder benötigen eine frühe Betreuung ihrer Kinder in einer Kinderkrippe. Dass dieser Bedarf staatlich unterstützt wird, ist für die Eltern natürlich erfreulich. Zudem wird es ab dem Schuljahr 2026/2027 einen Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in der Grundschule geben. Der Bedarf an Betreuungsplätzen aber auch an Fachpersonal wird für jede

Kommune gewaltige Herausforderungen bringen. Um diesen gewachsen zu sein, wollen wir in der Marktgemeinde Titting rechtzeitig die Weichen dafür stellen. Die Entscheidung über eine zukunftsorientierte Ausrichtung der Kinderbetreuung muss viele Aspekte berücksichtigen. Das Wohl unserer Kinder und derjenigen Menschen, die sie in den ersten Lebensjahren begleiten und in ihrer Entwicklung fördern, muss jedoch immer im Vordergrund stehen. Ich bin zuversichtlich, dass die Damen und Herren des Marktgemeinderates alle wichtigen Gesichtspunkte in ihre Entscheidung einfließen lassen und ausgewogene Beschlüsse fassen werden.

Seit 2018 engagiert sich der Markt Titting für die Biodiversität, also die Artenvielfalt, die genetische Vielfalt und die Vielfalt der Lebensräume. Mit der im Rahmen des Projekts „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ erarbeiteten und im Jahr 2020 vom Gemeinderat beschlossenen Biodiversitätsstrategie wurden zahlreiche Handlungsfelder sowie Maßnahmen definiert, die nunmehr sukzessive umgesetzt werden sollen. Für diese gesellschaftlich bedeutsame und zukunftsweisende Aufgabe bekommt der Markt Titting für die nächsten vier Jahre eine sechsstellige Fördersumme vom Bayerischen Naturschutzfonds und dem Bezirk Oberbayern. Mit dieser finanziellen Unterstützung können nicht nur Maßnahmen umgesetzt, sondern auch eine eigene Personalstelle eingerichtet werden. Damit haben wir in unserer Gemeinde eine wirklich hervorragende Ausgangsposition – zusammen mit unserem Projektpartner, dem Landesbund für Vogelschutz, – wichtige Projekte zum Schutz der Biodiversität zu realisieren. Nach meiner festen Überzeugung erstrecken sich die Ziele aber nicht allein auf naturschutzfachliche oder artenschutzrechtliche Handlungsfelder, sondern bieten auch eine große Chance für Themen wie etwa Regionalvermarktung, Tourismus, Umweltbildung oder regionale Wertschöpfung. Ich lade alle herzlich ein, an diesem Prozess aktiv, vertrauensvoll und unvoreingenommen mitzuwirken. Gemeinsam können wir in den nächsten Jahren in vielen Bereichen unseres Gemeindelebens Gutes bewirken und Prozesse erfolgreich gestalten nach dem Motto: gemeinsam, regional, umwelt- und naturverbunden für die Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde!

Ich wünsche Ihnen und allen Entscheidungsträgern für die jeweils anstehenden Aufgaben und Herausforderungen Mut, Weitsicht, Vertrauen und Erfolg.

Beste Gesundheit und herzliche Grüße.

Ihr

Andreas Brigl

Erster Bürgermeister

Bürgersprechstunden

Aufgrund der Corona-Situation finden aktuell keine Bürgersprechstunden statt.

Mitteilungsblätter erreichen 100% der Bevölkerung ihres Verbreitungsgebietes. Jeder Haushalt erhält monatlich ein Exemplar kostenlos.

Marktgemeinderatssitzungen

Die nächsten Marktgemeinderatssitzungen finden an folgenden Terminen um 19:30 Uhr im Rathaus statt:

- 01. Februar 2022
- 15. Februar 2022

Fundsachen

- Hörgerät vor Elektro Schmidt Titting
- Hörgerät Friedhof Erkertshofen
- Schlüssel mit Anhänger am Ziegelweg Erkertshofen

Zutritt zum Rathaus mit 3G

Entsprechend der Vorgaben des Bayerischen Innenministeriums zum Schutz der Funktionsfähigkeit kritischer Infrastrukturen ist das Tittinger Rathaus für alle Bürgerinnen und Bürger nur noch unter Beachtung der 3G-Regelung betretbar. Um die geforderten Kontrollen durchführen zu können, ist eine vorherige Terminvereinbarung für alle Besucherinnen und Besucher erforderlich.

Geimpfte und Genesene müssen am Eingang ihren Impfnachweis bzw. Genesenenstatus und den Personalausweis/Reisepass vorzeigen. Ungeimpfte Bürgerinnen und Bürger müssen einen aktuellen PCR- oder Schnelltest vorweisen.

Die Verwaltung verweist in diesem Zusammenhang auf das Angebot einer Testung in der Tittinger Schule. Terminbuchungen sind online unter <https://www.terminland.de/lra-ei.bayern/> möglich.

Grundsätzlich weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass die Amtsgeschäfte möglichst kontaktlos (telefonisch oder per E-Mail) erfolgen sollen. Zahlreiche Dienstleistungen können auch online durchgeführt werden. Informationen hierzu finden sich auf der gemeindlichen Internetseite www.titting.de unter Rathaus -> Bürgerservice -> Bürgerservice-Portal.

Die 3G-Regelung gilt ab sofort auch für alle Besucherinnen und Besucher der Sitzungen des Tittinger Marktgemeinderates.

Tauschflächen gesucht

Land- und forstwirtschaftliche Flächen

Der Markt Titting ist grundsätzlich immer am Erwerb von land- und forstwirtschaftlichen Flächen interessiert. Acker- und/oder Grünlandflächen werden dringend als Tauschfläche benötigt, auch der Bedarf an minderwertigen Flächen für ökologische Ausgleichsflächen ist stets vorhanden. Eine Weiterentwicklung der Gemeinde im Bereich Bauland oder öffentlicher Infrastruktur ist ohne entsprechende Flächen nicht möglich. Die Gemeinde ist ein fairer Verhandlungspartner und zahlt gut. Interessenten werden gebeten, sich mit 1. Bürgermeister Brigl in Verbindung zu setzen. Verschwiegenheit wird garantiert.

Grundabgaben

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer und Abfallbeseitigungsgebühr für das I. Quartal 2022 werden zum 15. Februar 2022 zur Zahlung fällig. Zahlungspflichtige, die kein SE-PA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge an den Markt Titting zu überweisen.

Entsorgung von Hecken- und Strauchschnitt

Im Gemeindegebiet kann wieder Hecken- und Strauchschnitt angeliefert werden. **Nicht angeliefert werden darf sogenanntes „Käferholz“ und Rasenschnitt, Laub, usw.** Das Material kann ab September in folgenden Ortschaften an den bekannten Plätzen angeliefert werden: Altdorf „Hellerberg“, Emsing „Maierfelder Berg“, Erkertshofen „Brand, Kaldorf vor dem alten Fußballplatz, Morsbach „Fuchsberg“, Petersbuch an der Heustraße und Titting beim Sportplatz am Mantlacher Berg. Die Anlieferung darf nur bis zum **30.04.2022** erfolgen. Danach angeliefertes Material ist vom Eigentümer zu entfernen oder wird kostenpflichtig entsorgt.

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Am 1. Februar 2022 hat Herr Viktor Gröscho als Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof seine Tätigkeit aufgenommen. Herr Gröscho übernimmt hauptsächlich die Aufgaben des Hausmeisters in der August-Horch-Schule sowie den weiteren Liegenschaften des Marktes Titting. Zudem wird er als Unterstützung des Klärwärters eingearbeitet bzw. geschult. Er hilft zudem im Bauhof in allen weiteren Tätigkeiten im Gemeindegebiet sowie beim Winterdienst. Herr Gröscho ist 38 Jahre alt, verheiratet und wohnt in Altdorf.



Unterstützung bei der Betreuung der Kläranlage durch externen Dienstleister

Ab 1. Februar 2022 hat der Markt Titting mit der Fa. Sedlmeier Umwelttechnik einen externen Dienstleister zur Betreuung der kommunalen Kläranlage sowie des Kanalnetzes und der Pumpstationen sowie der Betriebskläranlage der Brauerei Gutmann beauftragt. Die steigenden Anforderungen in die Betriebsführung sowie den Betrieb von Kläranlagen unabhängig von den jeweiligen Größenklassen und die stetig voranschreitenden Probleme bei der Suche nach fachlich qualifiziertem Personal machen diesen Schritt erforderlich. Die optimierte Betriebsführung einer Kläranlage beruht auf Kenntnissen und Erfahrungen im Umgang mit der Verfahrens- und Anlagentechnik. Der Erfahrungsschatz der Fa. Sedlmeier stammt aus langjährigen Kooperationen mit weit über 70 kommunalen Kläranlagen. Die 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der

Fa. SUT GmbH sind speziell geschult, um die Einhaltungsstandards hinsichtlich der gesetzlichen Anforderungen (gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Abwasserverordnung (AbwV.)) für Kläranlagen sicherzustellen. Das Team besteht hierbei aus hochqualifizierten Ingenieuren, Umwelttechnikern und Fachkräften für Abwassertechnik und kümmert sich dabei um den gesamten Prozess der Behandlung kommunaler und betrieblicher Abwässer. Darüber hinaus berät die Fa. Sedlmeier GmbH die Markt-gemeinde zum Thema gesetzliche Vorgaben bezüglich Arbeitssicherheit und Umweltschutz und bringt auch ihre langjährige Erfahrung beim Betrieb verschiedenster Anlagen in die bevorstehende Sanierung der kommunalen Kläranlage in Titting ein. Die kommunale Kläranlage und die Betriebskläranlage der Brauerei Gutmann werden jedoch nicht komplett an den externen Dienstleister übergeben. Vielmehr erhält Herr Pfuher als Klärwärter der Markt-gemeinde Titting eine zielgerichtete Unterstützung für den Betrieb der beiden Anlagen und kann somit auf einen großen Wissenspool zugreifen. Des Weiteren wird auch der neue Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof, Herr Viktor Gröscho, entsprechende Fortbildungen absolvieren, so dass der Markt Titting einen reibungslosen Ablauf im Bereich der Abwasserentsorgung gewährleisten kann.

Einstellung der Foliensammlung auf den Wertstoffhöfen im Landkreis Eichstätt

In der Kreisausschusssitzung vom 26. Juli 2021 wurde die Einstellung der Foliensammlung auf den Wertstoffhöfen des Landkreises zum 31. Dezember 2021 beschlossen.

Die bisher auf den Wertstoffhöfen angenommenen Folien stammen überwiegend aus landwirtschaftlichen Betrieben. Diese unterliegen nicht der Entsorgungspflicht des Landkreises. Sämtliche Verpackungsfolien aus privaten Haushalten dürfen über den gelben Sack entsorgt werden. Gewerbliche Silofolien können über die regionalen Entsorgungsfirmen oder über das bundesweite Rücknahmesystem ERDE entsorgt werden. Die Sammelstellen des Rücknahmesystems ERDE sind unter www.erde-recycling.de zu finden. Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Eichstätt zur Verfügung (Tel. 08421/70-143).

Aus dem Bauamt

Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt:

- Weiterbetrieb eines Steinbruches für Jura-Marmor, Erkertshofen
- Errichtung einer Weide mit Unterstand / Futterlager für Rinder, Petersbuch
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Erkertshofen

Aus dem Standes- und Einwohnermeldeamt

Neubürger

Harrer Lisa-Maria (Kaldorf)
Walter Bernd, Sabine und Florian (Emsing)

Geburten

König Silas (Petersbuch)..... 07.12.2021
Schneider Fritz (Petersbuch)11.12.2021
Wiedemann Paul (Titting)..... 18.12.2021

Aus dem Gemeinderat

1. Sitzung des Marktgemeinderates am 18.01.2022

Auf Basis der in der Sitzung vom 07.12.2021 diskutierten Ausgestaltung der angedachten Gehwegverbindungen

Statistik des Einwohnermeldeamtes Stand 31.12.2021

Im Jahr 2021 hat sich die Bevölkerung im Markt Titting wie nachfolgend dargestellt entwickelt:

Ort	Einwohner Hauptwohnsitz zum 31.12.2020	*Zugänge +	Geburten +	**Abgänge -	Sterbefälle -	Einwohner Hauptwohnsitz zum 31.12.2021
Altdorf	113	7		3	1	116
Emsing	294	24	3	16	3	302
Erkertshofen	360	5	8	7	5	361
Großnottersdorf	135		1	4	5	127
Kaldorf	297	9	3	14	4	291
Kesselberg	193	5	1	5	2	192
Mantlach	121	6	1			128
Morsbach	152	10	3	12	3	150
Petersbuch	244	5	5	8	2	244
Stadelhofen	74	1	1	2	2	72
Titting	695	20	10	20	6	699
Gesamt:	2.678	92	36	91	33	2.682

* Zugänge = Zuzüge, Umzüge innerhalb Gemeinde, Änderung von Nebenwohnung in Hauptwohnung

** Abgänge = Wegzüge, Umzüge innerhalb Gemeinde, Änderung von Hauptwohnung in Nebenwohnung

wurde die Entwurfsplanung für die Oberflächenentwässerung und Befestigung der Gehwege im bestehenden Baugebiet Tittinger Berg vom Ing.-Büro VNI überarbeitet. Die dargelegte Planung entspricht nun samt Kostenberechnung den Vorstellungen des Marktgemeinderates und wurde demnach beschlossen.

Der Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Tittinger Berg Ost“ wurde unter Behandlung der im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen gefasst.

Die Klarstellungssatzung „Kapellenweg Nord-Ost“, Kaldorf wurde beschlossen.

Zur Unterstützung der Betreuung der kommunalen Kläranlage sowie der Betriebskläranlage der Brauerei wurde der externe Dienstleister Fa. Sedlmeier Umwelttechnik GmbH beauftragt.

Kindergärten

Kindergarten St. Andreas



Mit Geschichten und Liedern im Adventskreis verbrachten die Kinder eine spannende und stimmungsvolle Adventszeit im Kindergarten.

Am Mittwoch vor den Weihnachtsferien war es dann endlich soweit. Bei der Weihnachtsfeier erlebten die Kinder die Weihnachtsgeschichte als Bildertheater. Derweil hatte



das Christkind Geschenke vor die Tür gelegt. Alle hatten viel Spaß mit den neuen Spielsachen, die gleich ausgepackt und nach der Feier von den Kindern ausgiebig getestet wurden.



Die Freude über den ersten Schnee setzten die Kinder der Kreativ-Aktionsgruppe in Schüttelbilder um.

KiGa-Team St. Andreas, Kaldorf

Kindergarten St. Michael

Weihnachtsfeier



In allen 5 Gruppen der Kindertagesstätte St. Michael wurde Weihnachten gefeiert. Dazu gab es die Weihnachtsgeschichte per Dias, ein leckeres Buffet ließen wir uns schmecken. Aber auch das Christkind hat an alle gedacht und etwas mitgebracht.

Große Geburtstagsfeier



Unsere Mitarbeiterin Anni Blemmel wurde im Kreise aller Kinder, Herrn Pfarrer Trollmann, Vertretern vom Elternbeirat und ihren Kolleginnen gefeiert. Grund dazu war der 60. Geburtstag. Unter Berücksichtigung aller geltenden Hygienemaßnahmen konnten wir das Fest in der großen Halle gestalten. Alle Gruppen hatten etwas für das Geburtstagskind eingeübt und so gab es Lieder, Gedichte und einen Tanz. Wir hoffen unsere Anni bleibt uns noch lange erhalten und gesund.

KiGa-Team St. Michael, Titting

Aus der Gemeinde

Der Markt Titting gratuliert sehr herzlich:



Frau Katharina Kammerbauer aus Kaldorf zum 85. Geburtstag am 04.01.2022.

Blutspenden

Der nächste Blutspendetermin findet am **Freitag, den 18. Februar 2022 von 15.00 bis 20.00 Uhr** in der Schule in Titting statt. Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass/Ausweis mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Bitte beachten: Blut spenden können ausschließlich Personen, die den Status geimpft, genesen oder getestet (offizieller Antigen-Schnelltest bzw. offizieller Test-Nachweis des Arbeitgebers nicht älter als 24 Stunden oder PCR-Test nicht älter als 48 Stunden) vorweisen können.

Naturschutzfachliche Pflege der „Limeshecke“ bei Petersbuch

Der Landschaftspflegeverband Eichstätt kümmert sich aktuell um die Pflege der sog. „Limeshecke“ bei Petersbuch. Der Limes wird dort durch einen dicht mit Bäumen und Heckenpflanzen bewachsenen Streifen (Breite 6 bis 8 Meter) weithin sichtbar markiert und lässt den Eindruck einer Grenzziehung entstehen. In unserer Feldflur stellen Hecken und Feldgehölze wichtige Strukturen dar: Als wichtiger Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen haben Sie eine große Anzahl ökologischer Funktionen. Auch für den Bodenschutz spielen sie eine tragende Rolle, da sie gegen Wasser- und Winderosion schützen. Die volle Funktionsfähigkeit einer Hecke kann jedoch nur durch eine regelmäßige und fachgerechte Pflege aufrechterhalten werden. Ohne diese Pflege überaltern sie – sie verkahlen und werden von innen heraus lückig. Bei der aktuell vom LPV angestoßenen ökologisch fachgerechten Pflege werden die Sträucher abschnittsweise und zeitversetzt „auf Stock gesetzt“, das heißt die Sträucher werden vergleichsweise bodennah abgeschnitten. Von dort können sie dann neu austreiben. Wenn nötig werden zu dicht stehende Einzelbäume entnommen oder aufgest. Seltene oder wichtige Gehölzarten werden dabei



CHRISTIAN WINKLER

SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach

Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.

www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

aber stets erhalten. Ein einfacher Formschnitt kann folglich nicht als fachgerechte Heckenpflege dienen. Hecken und Feldgehölze sind grundsätzlich besonders geschützte Lebensräume. Diese Maßnahme wird über das Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) gefördert. Der Pflegezeitraum erstreckt sich über 5 Jahre, danach muss die gesamte Hecke gepflegt sein. Dabei darf pro Pflegeabschnitt max. 1/3 der Hecke pro Jahr auf Stock gesetzt werden. Für die Durchführung und Vergabe der Arbeiten ist der Landschaftspflegeverband verantwortlich.

Pause bei der Dorferneuerung Petersbuch



Die nächste Generation samt „Fuhrpark“ steht schon in den Startlöchern. Die neue Bushaltestelle in Petersbuch wurde gemeinschaftlich mit allen verfügbaren Fahrzeugen vom Schnee freigeräumt.

Peter Lindner, Petersbuch

Biodiversität

Städte und Gemeinden sind der Schlüssel im Biodiversitätsschutz

Kommunales Modellprojekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ schreibt eine Erfolgsgeschichte

Seit 2018 erarbeitete der Markt Titting mit neun weiteren bayerischen Kommunen gemeindespezifische Biodiversitäts-Strategien zum Schutz von Arten sowie Lebensräumen und setzte bereits mehrere Maßnahmen um. Das Projekt wird über den inhaltlichen Abschluss zum Jahreswechsel noch lange nachwirken, denn die Strategien sind feste Bestandteile der kommunalen Entwicklung geworden. Die biologische Vielfalt benötigt diesen dauerhaften Einsatz, wie auf der abschließenden Bilanzkonferenz einhellig betont wurde!

Die Konferenz am 21.10.2021 in Amberg setzte den formalen Schlusspunkt hinter das Modellprojekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt – Bayerische Kommunen

setzen auf Biodiversität“ (01.2018-03.2022). Die Biodiversitäts-Strategien sind erstellt, knapp 80 Maßnahmen wurden in den Kommunen umgesetzt und feste Unterstützerkreise sind eingerichtet. Entsprechend positiv fiel das Projektfazit auf der Bilanzkonferenz aus. Mit dem Rückblick mochten sich die beteiligten Kommunen aber nicht lange aufhalten. Ihr Blick geht nach vorne, denn das Artensterben ist ungebremst und bedroht die menschlichen Lebensgrundlagen. Für eine Trendumkehr müssen die Bemühungen intensiviert sowie weitere Städte und Gemeinden für den Biodiversitätsschutz gewonnen werden.

Einstimmiges Fazit: Kommunen sind Schlüsselebene im Biodiversitätsschutz

Dass Kommunen für diese Herausforderung die richtige Handlungsebene sind, konnten die teilnehmenden Städte und Gemeinde eindrucksvoll bestätigen. Frau Ulrike Lorenz, Vorständin des Bayerischen Naturschutzfonds, welcher das Projekt aus Zweckerträgen der GlücksSpirale förderte, würdigte das Modellprojekt: „Der „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ war richtungsweisend für mehr Biodiversität und für mehr kommunale Lebensqualität. Jede der zehn teilnehmenden Kommunen hat mit dem Projekt einen eigenen Markenkern der Biodiversität herausgearbeitet, der Bewusstsein und Identität schafft. Bayernweit geben die zehn Kommunen nun ein starkes Vorbild für mehr Artenvielfalt und tragen entscheidend dazu bei, dass die Biodiversität in den kommunalen Entwicklungsprozessen verankert wird. Die Förderung des Bayerischen Naturschutzfonds mit rund 700.000.-€ ist gut investiert. Besonders erfreulich ist, dass einige Kommunen bereits langfristige Folgeprojekte für mehr Artenvielfalt umsetzen.“

Erfolgsgeschichte auch im Markt Titting

Nach der Erstellung und dem Beschluss der Biodiversitätsstrategie im Jahr 2020 liegt der Fokus nun voll auf der Umsetzung. Mit dem ökologischen Umbau des Gemeindewaldes oder der Anlage neuer Streuobstbestände wurden bereits die ersten Maßnahmen umgesetzt bzw. eingeleitet. Weitere Aktionen werden folgen, um auch das Bewusstsein für den Wert der biologischen Vielfalt in der Bevölkerung weiter zu stärken.

„Biodiversitäts-Strategien sind ein praxisbezogenes Instrument, das unsere heimische Natur in den Mittelpunkt stellt. Wir werden in den nächsten Jahren zusammen mit allen lokalen Akteuren und unter Mitwirkung des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern e.V. die Maßnahmen, die in der kommunalen Biodiversitäts-Strategie definiert sind, sukzessive umsetzen. Dank gilt hier insbesondere auch dem Bayerischen Naturschutzfonds und dem Bezirk Oberbayern für die hervorragende finanzielle Unterstützung,“ so Bürgermeister Andreas Brigl.

Streuobstwiesen müssen geschützt und nachgepflanzt werden

Im Rahmen der Bilanzkonferenz wurde noch ein bayernweit dringliches Handlungsfeld für die nahe Zukunft definiert. Norbert Metz vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken zeigte in seinem Vortrag auf, dass der

artenreichste Lebensraumtyp in Bayern, die Streuobstwiese, zirka 70 % der ursprünglichen Gesamtfläche in den letzten Jahrzehnten verloren hat. Wer die Biodiversität im Freistaat schützen will, muss diesen Trend umkehren. Und dafür ist jetzt die richtige Zeit! Der Bayerischen Streuobstpakt, den die Bayerische Staatsregierung mit mehreren bayerischen Naturschutzverbänden Ende 2021 vereinbarte, verfolgt unter anderem das Ziel, 1 Million Obstbäume bis zum Jahr 2035 zu pflanzen.

Möglichkeiten, wie durch die Verwertung des Obstes Wertschöpfung erzielt und Bewusstsein geschaffen werden kann zeigten sowohl Norbert Metz, als auch der zweite Referent, Magister Alois Wilfling aus der Steiermark auf. Der österreichische Streuobst-Spezialist überzeugte die Teilnehmer der Konferenz mit seiner Initiative *eva&adam*, die alte Obstsorten als Stars des Geschmacks und der Artenvielfalt in Szene setzt. Er weitete den Blick darüber hinaus, dass der Biodiversitätsschutz auch positive Effekte auf den Tourismus und die Landwirtschaft entfaltet.

Bayerische Naturschutzverbände zogen mit den Kommunen an einem Strang

Möglich gemacht hat diese Erfolgsgeschichte eine einzigartige Zusammenarbeit zwischen den landesweit tätigen Naturschutzverbänden BUND Naturschutz in Bayern e.V., Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. und Wildland-Stiftung Bayern sowie dem Markt Tannesberg. Die Akteure erhielten überdies fachliche Unterstützung durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz sowie durch den Bayerischen Gemeindetag. Auch bei Ihnen besteht zum Ende des Projekts Einigkeit, dass der kommunale Weg im Biodiversitätsschutz entscheidend ist, um die Ziele der Bayerischen Biodiversitätsstrategie zu erreichen. Sie dankten den teilnehmenden Kommunen ausdrücklich für ihren Einsatz zum Schutz der biologischen Vielfalt und motivierten sie, ihr Engagement weiter auszubauen.

Bilanzkonferenz in Amberg



Ulrike Lorenz (Mitte), Vorstandin des Bayerischen Naturschutzfonds, gratuliert auf der Abschlusskonferenz den Vertretern der teilnehmenden Kommunen und den Mitgliedern der Trägergemeinschaft zum Projekterfolg.

Foto: Paula Guggenberger

Informationen anderer Behörden und Institutionen

Regionalbudget 2022: Aufruf zur Einreichung von Projektideen

In der besonderen Arbeitsgemeinschaft der LimesGemeinden haben sich der Markt Altmannstein, die Gemeinde Denkendorf, der Markt Kinding, der Markt Kipfenberg, der Markt Titting und die Gemeinde Walting freiwillig zusammengeschlossen, um gemeinsam auf der Grundlage eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) eine zukunftsorientierte und lebenswerte Region zu gestalten. Hierfür bekommt die ILE LimesGemeinden nun mehr Selbstständigkeit bei der Finanzierung. Die LimesGemeinden haben im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) die Möglichkeit, Förderung für Kleinprojekte selbst umzusetzen. Die LimesGemeinden können damit die Entwicklung der Region eigenverantwortlicher steuern. „Mit dem neuen Regionalbudget wollen wir den ILE-Zusammenschlüssen helfen, ihre Projekte rasch umzusetzen. Damit unterstützen wir eine engagierte ländliche Entwicklung und stärken die regionale Identität“, sagte Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber.



Das Regionalbudget wird aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ gefördert. Die Projekte sollen dazu beitragen, gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern zu schaffen. Dabei geht es beispielsweise um die Sicherung einer erreichbaren Grundversorgung, um attraktive und lebendige Ortskerne, um Natur-, Umwelt- und Klimaschutz oder auch um Digitalisierung. Die Attraktivität der ländlichen Räume soll damit gesteigert werden. Beim Regionalbudget geht es vor allem um Kleinprojekte mit Gesamtkosten bis maximal 20.000 Euro, die bisher nur eine geringe Chance auf Förderung hatten.

Die Höhe des Regionalbudgets beträgt je ILE-Zusammenschluss höchstens 100.000 Euro pro Jahr, mit einem Eigenanteil von zehn Prozent durch die bes. ArGe LimesGemeinden. Kleinprojekte können mit einem Fördersatz von bis zu 80 Prozent bezuschusst werden. Der Projektantrag ist bis zum 01.03.2022 einzureichen.

Anträge und Formulare sind unter der gemeindlichen homepage unter www.titting.de abrufbar.

Wasserzweckverband Kindinger Gruppe

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe hat beschlossen, die Netto-Wassergebühren zum 01.01.2022 von 1,30 € auf 1,40 € pro m³ zu erhöhen. Bei Inanspruchnahme von Hydranten-Zählern wird pro Einsatz eine Grundgebühr von 20,- € erhoben. Die jährlichen Grundgebühren wurden nicht verändert.

Die aktuelle Beitrags- und Gebührensatzung ist auf der Internetseite des Wasserzweckverbandes (www.wzv-kinding.de) veröffentlicht.

Kommunale Jugendarbeit Landkreis Eichstätt

Jugendpreisverleihung 2022 FAME!

Was ist euch wichtig? Was verdient eure Anerkennung? Was beschäftigt euch? Was interessiert euch? Was reisst euch mit? Was sollte mehr Beachtung finden? Was berührt euch? WAS FINDET IHR „FAME“?



Schickt uns Plakate, Memes, TIKTOKS, Videos,... oder gestaltet ein Projekt. Teilnehmen können Jugendgruppen, Jugendinitiativen und Verbände aus dem Landkreis Eichstätt. Weitere Informationen zur Wettbewerbsaufgabe und zur Anmeldung findet ihr auf www.koja-eichstaett.de

Meldet euch gerne bei Fragen! koja@lra-ei.bayern.de, Tel.: 08421/70-121

Fachstelle für Jugendarbeit im Landkreis Eichstätt für alle Interessierten und Beteiligten der Jugendarbeit. Weitere Informationen zur KoJa, zu aktuellen Veranstaltungen und Regelungen zum Thema Jugendarbeit und Corona auf unserer Homepage unter www.koja-eichstaett.de. Follow us on Instagram @koja.ei and Facebook @Kommunale-Jugendarbeit



Privatanzeigen

Wenn jemand **Honig und Wachs verkaufen** möchte, bitte unter Tel. 0171/4824139 melden.



Jetzt Probefahrt vereinbaren

z.B. Taigo 1.0 TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,0 ·
außerorts: 4,0 · kombiniert: 4,7 · Co2-Emissionen
kombiniert in g/km: 108 · Effizienzklasse: B

Beispielausstattung: DAB+, Multifunktionslenkrad, LED Scheinwerfer mit LED Tagfahrlicht, Außenspiegel elek. einstell- und beheizbar, Klimaanlage, Radio „Composition“, uvm.

Fahrzeugpreis:	19.865,00 €
Sonderzahlung	999,00 €
Nettodarlehensbetrag:	17.302,42 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,31 %
Effektiver Jahreszins:	2,31 %
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km.
Gesamtbetrag:	8.151,00 €
zzgl. Werksauslieferung	690,00 €

48 mtl. Leasingrate á 149,00 €

www.bierschneider.de



Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Bierschneider

Sulzweg 2
92360 Mühlhausen
Tel. (09185) 94 00-0

Kelheimer Str. 35
92339 Beilngries
Tel. (08461) 64 24-0

Industriestraße 1/2/3/4
91171 Greding
Tel. (08463) 60 29 44-0

Schütterlettenweg 1/3
85053 Ingolstadt
Tel. (0841) 9 66 88-0



Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
**Dr. Florian Robl
und Oksana Robl**
St.-Lorenz-Str. 9, 92334 Berching

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir zum 01.04.2022 ein:

ArzthelferIn/MTA (w/m/d)

in Teilzeit (z.B. 450 €-Basis) - attraktive Arbeitszeiten - 13. Monatsgehalt.
Bewerbung bitte schriftlich an: praxisrobl@gmail.com



WEEng GmbH
An der Laende 1c
92360 Mühlhausen
www.weeng.net

Löter-/Produktionsmitarbeiter Vollzeit, (m/w/d)

Ihre Hauptaufgaben:

- Bestücken und Lötten von Platinen
- Kabelkonfektion
- Unterstützung der Elektronikproduktion

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Elektronikfertigung
- Erfahrung mit Handlöteten
- Präzise Arbeitsweise

Entwicklungsingenieur Elektronik Vollzeit, (m/w/d)

Ihre Hauptaufgaben:

- Entwicklung elektronischer Schaltungen
- Mikrocontroller Programmierung in C
- Prototypen Inbetriebnahme

Ihr Profil:

- Mehrjährige Erfahrung als Entwickler
- Erfahrung mit Altium Designer
- Erfahrung mit IoT, LoRa, BLE, USB

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen per Email
an: cornelia.wilson@weeng.net



Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



REGIONALMANAGEMENT

Webseite von Altmühl-Jura in neuem Gewand

Wer sich in der letzten Zeit auf unserer Webseite umgeschaut hat, dem wird aufgefallen sein, dass diese seit ihrem Online-Start im Jahr 2009 ganz schön in die Jahre gekommen ist. In den vergangenen Wochen und Monaten wurde daher fleißig an einem neuen Anstrich gearbeitet und auch technisch ist unsere Webseite nun auf dem neuesten Stand, hier ein erster Einblick:



Die Navigation ist zukünftig thematisch in vier Bereiche aufgeteilt: Unter der Rubrik „**Leben in...**“ finden sich der Soziale Wegweiser und der Veranstaltungskalender der Region, sowie Informationen zu den Themen Regionale Produkte, Medizinische Daseinsvorsorge, Mobilität und Klimaschutz. Alle touristischen Themen wie Wandern, Radtouren, Sehenswertes oder Gastronomie sind ab jetzt unter der Rubrik „**Erholen in...**“ zu finden. Mit einem Klick auf „**Arbeiten in...**“ gelangt man auf die beliebte Ausbildungsstellen-Plattform und die beiden Infoseiten zum Tag der Ausbildung und den Netzwerkveranstaltungen des Regionalmanagements.

Im Bereich „**Altmühl-Jura**“ finden sich Informationen zur Region, zur gemeinsamen Geschäftsstelle in Beilngries und den beiden Förderinstrumenten Regionalmanagement Bayern und LEADER mit den darin enthaltenen Projekten.

LAG-MANAGEMENT

Präsentation „Altmühl-Jura Regional Digital“

Nach einer intensiven Konzeptphase wurden Mitte Januar die Ergebnisse im Projekt „Altmühl-Jura Regional Digital“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

Welche Erkenntnisse konnten zum aktuellen und zukünftigen



gen Einkaufsverhalten in der Region gewonnen werden? Wie könnte eine Bestellplattform für regionale Produkte mit passendem Logistiksystem aussehen? Wie müsste man sich den Bestellvorgang und die Auslieferung vorstellen? Welche Erkenntnisse gibt es in Bezug auf einen stationären Regionalladen? Was wären die nächsten Schritte, damit das Vorhaben auch tatsächlich umgesetzt werden kann?

Diese und weitere Fragestellungen wurden im Rahmen einer **Online-Präsentation** beantwortet. Eine Zusammenfassung der Veranstaltung gibt es auf unserer Webseite.

Gestaltungsvorschlag für Besuchersteg Kinding

Der Markt Kinding beabsichtigt, durch einen neu zu errichtenden „Besuchersteg“ über die Altmühl die Anbindung der historischen „steinernen Brücke“ an den Kindinger Ortskern für Fußgänger und Radfahrer herzustellen und das Wassererlebnis der Altmühl für Einheimische und Gäste innovativ zu gestalten.

Für dieses Vorhaben erhielt der Markt Kinding noch vor dem Jahreswechsel einen LEADER-Förderbescheid für die 1. Projektphase in Höhe von 7.200 Euro. Das Projekt ist Teil der Kooperation „Wassererlebnis Altmühltal“.

Im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens möchte man nun Vorschläge für den Neubau des Besucherstegs sowie Gestaltungsvorschläge für das angrenzende Umfeld und eine überschlägige Kostenschätzung erarbeiten lassen. Die Ergebnisse werden öffentlich präsentiert. Über die Umsetzung in einer 2. Projektphase wird nach Begutachtung der eingegangenen Vorschläge entschieden.

Unterstützung Bürgerengagement - Aktuelles



Der Verein „Würde im Alter e.V.“ aus Hagenhill (Gemeinde Altmannstein) hatte die Ausstattung mit digitaler Präsentationstechnik beantragt. Beamer, Leinwand und eine Dokumentenkamera sollen künftig bei Vorträgen und Schulungen eingesetzt werden. Leider mussten die geplanten Präsenzveranstaltungen im Herbst coronabedingt ausfallen, die Technik wurde aber bereits erprobt.






AUF DIE NÄCHSTEN 25 JAHRE!
TEAMPLAYER GESUCHT!

BAUSTELLENLEITER / MONTEUR
AUFTRAGSABWICKLUNG / BUCHHALTUNG
FACHBERATER IM VERKAUF
AUSZUBILDENDE (SEPT. 2022)

ALLE JOBS
W/M/D

EIBNER REGNATH
25 JAHRE PERFORMANCE

WWW.EIBNER-REGNATH.DE    INDUSTRIEPARK ERASBACH B2 · 92334 BERCHING · TELEFON: 08462 / 9424 - 0



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160, Web: www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter am Wasserturm



WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE
TIERHILFE
 Franken e.V. Neunkirchener Str. 51 | 91207 Lauf
 Büro: 09244-9823166 | info@tierhilfe-franken.de

• Gebäudeleittechnik • Leitsysteme • Automatisierungs- und Fernwirktechnik



• Anlagenmontage • Schaltanlagenbau • Elektroinstallation • Trafostationen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Programmierer für Automatisierungstechnik (m/w/d)

- Programmierung SPS-Steuerungen in SIMATIC S7/TIA
- Inbetriebnahme von Schalt- und Steuerungsanlagen

Techn. Systemplaner Elektrotechnik (m/w/d)

- Planung und Projektierung in E-Plan P8
- Inbetriebnahme von Schalt- und Steuerungsanlagen

Elektrotechnikermeister und Elektromonteure (m/w/d)

- Montage von Schalt- und Steuerungsanlagen
- Installationsarbeiten im Gewerbe- und Industriebereich

elektrotechnik **Mersch** ^G_m_b_H

Bewerbung bitte an:

Mersch GmbH · Weiler 15
 91171 Greding-Untermässing

Tel. 0 84 63/10 01
 Fax 0 84 63/93 91

e-Mail post@mersch-elektrotechnik.de
 Internet www.mersch-elektrotechnik.de